Digitalisierung ohne Überforderung: Naturheilpraxis ordnet Verwaltung mit BAFA-Beratung neu

05.11.2026, 07:00 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Nicole Führing – Business Coaching, INQA & BAFA*



Naturheilpraxis zwischen Papier und Laptop: Verwaltung digital neu ordnen (Symbolbild, KI-generiert)

Georgsmarienhütte, 05.11.2026 – Mit einem Satz der Steuerberaterin fing alles an: „Wir brauchen Ihre Belege künftig digital." Für die Inhaberin einer kleinen Naturheilpraxis, die Terminplanung, Rechnungen, Ablage und Buchhaltungsvorbereitung bisher weitgehend allein und überwiegend analog erledigte, war das eine große Aufgabe. Coach und Unternehmensberaterin Nicole Führing hat sie im Rahmen des BAFA-Programms „Förderung von Unternehmensberatungen für KMU" begleitet. Das Praxisbeispiel ist jetzt anonymisiert auf nicolefuehring.de nachzulesen.

Eine Standardlösung kam nicht infrage. Die Praxis verarbeitet sensible Gesundheitsdaten, und ein Teil der Patientinnen und Patienten ist älter und mit digitalen Rechnungen wenig vertraut. Die Beratung umfasste einen Beratungstag, aufgeteilt in vier Termine à zwei Stunden. Zunächst wurden die Anforderungen der Steuerberaterin geklärt, dann die vorhandene Praxissoftware geprüft, Alternativen recherchiert und Banklösungen mit digitalen Kontoauszügen verglichen. Die Pausen zwischen den Terminen dienten dazu, offene Fragen direkt beim Softwareanbieter zu klären.

Der Wendepunkt kam, als klar wurde, dass eine durchgängig digitale Lösung vom Erstellen der Rechnung bis zur automatischen Übergabe an die Buchhaltung mit der vorhandenen Software derzeit nicht umsetzbar ist. Statt eines riskanten Softwarewechsels entschied sich die Inhaberin für einen hybriden Weg: digital, wo es zuverlässig funktioniert, und klassisch, wo Patientinnen und Patienten unsicher wären. Der digitale Rechnungsversand startet zunächst als Test mit ausgewählten Patientinnen und Patienten. Eine Monats-Checkliste mit acht festen Schritten regelt künftig die Übergabe an die Steuerberatung. Ein einfaches Prüfraster hilft, neue Lösungen zu bewerten: Spart sie Zeit, ist sie verständlich, sind die Patientendaten geschützt, und akzeptiert die Steuerberaterin das Format?

„Digitalisierung entlastet nur, wenn sie technisch funktioniert und für alle Beteiligten verständlich bleibt", sagt Nicole Führing. „Der größte Fortschritt war hier nicht ein neues Programm, sondern eine klare Entscheidungsgrundlage: was bleibt, was getestet wird und was später folgt."

Über das BAFA-Programm erhalten kleine und mittlere Unternehmen sowie Angehörige der freien Berufe einen Zuschuss zu den Kosten einer Unternehmensberatung. Je nach Standort übernimmt der Bund 50 bis 80 Prozent der Beratungskosten, bei einer Bemessungsgrundlage von bis zu 3.500 Euro. Für Heilberufe gelten besondere Bedingungen. Wichtig ist in jedem Fall, dass der Antrag vor Beginn der Beratung gestellt wird. Die aktuelle Förderrichtlinie läuft zum 31. Dezember 2026 aus.

Zur vollständigen Case Study: https://nicolefuehring.de/case-study-naturheilpraxis-bafa-beratung-digitalisierung

Nicole Führing

Zur Steinbreede 30
49124 Georgsmarienhütte
Deutschland

NicoleFühring (Inhaberin)

015155566922

info@nicolefuehring.de

www.nicolefuehring.de

Portrait

Nicole Führing ist Coach, Beraterin und Trainerin aus Georgsmarienhütte und seit 25 Jahren selbstständig. Sie berät kleine und mittlere Unternehmen bundesweit vor Ort und online, als BAFA-gelistete Unternehmensberaterin und als autorisierter INQA-Coach, mit dem sie seit 2011 Betriebe begleitet. Ihre Schwerpunkte sind Führung, Teamentwicklung, Prozessoptimierung und Digitalisierung. Unter der Marke „Frau Sensibel“ begleitet sie zudem hochsensible Menschen und Scanner-Persönlichkeiten.

News-ID: 1328499 • Views: 114 (Stand: 13.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/1328499/Digitalisierung-ohne-Ueberforderung-Naturheilpraxis-ordnet-Verwaltung-mit-BAFA-Beratung-neu.html